

28.02.2010 – 11:00 Uhr

Constantin Film verfilmt Verbrechen / Constantin Film sichert sich Filmrechte an Ferdinand von Schirachs Bestseller-Erzählband

München (ots) -

Constantin Film hat sich die Verfilmungsrechte an Ferdinand von Schirachs Kurzgeschichten-Sammlung VERBRECHEN gesichert. Damit erwirbt das führende unabhängige Produktions- und Verleihunternehmen in Deutschland einen der spannendsten und raffiniertesten Stoffe der letzten Jahre.

Die elf Kurzgeschichten in VERBECHEN basieren auf Begegnungen und Erfahrungen, die der Autor von Schirach in seiner Anwaltskarriere mit seinen Mandanten erlebt hat. Manchmal tragisch, manchmal brutal, manchmal anrührend, aber immer haben die Geschichten eines gemeinsam: Es geht um Verbrechen und es geht um Schuld.

Das Feuilleton war sich einig: "Schirach schreibt so souverän, klar und einfach, als hätte er nie etwas anderes gemacht. [...] Er ist ein großartiger Erzähler, weil er sich auf die Menschen verlässt, auf deren Schicksale. [...] Schirachs Geschichten sind geschriebenes Kino in Kurzformat." (SPIEGEL)

"Ein wunderbares Debüt, fesselnd von der ersten Seite an und ohne jeden falschen Ton." (Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung)
"Verbrechen ist vielleicht das heißeste Debüt eines deutschen Schriftstellers der vergangenen zehn Jahre, ein absolutes Meisterwerk." (WDR)

"Die sprachliche Eleganz ist gar nicht hoch genug zu loben, mit der hier Menschen und Orte getroffen und philosophische Fragen aufgeworfen werden." (Tagesspiegel)

"Wer von Schirach über Tat und Täter sprechen, debattieren, Gründe und Gegengründe wägen hört, der bemerkt, wie umfassend der Mann über die menschliche Abgründe nachgedacht hat." (Die Welt)

Die Constantin Film wird Erzählungen zu jeweils einem oder mehreren Spielfilmprojekten entwickeln.

Ferdinand von Schirach: "Das Interessanteste ist der Mensch. Und das Interessanteste am Menschen ist seine Schuld." Martin Moszkowicz, Vorstand Film & Fernsehen der Constantin Film AG: "Wir sind sehr stolz, dass wir diese in Deutschland einmalige Sammlung von aussergewöhnlichen Stories jetzt Filmemachern zur Realisierung anbieten können."

Der 1964 in München geborene Schriftsteller Ferdinand von Schirach arbeitet seit 1994 als Anwalt und Strafverteidiger in Berlin und verteidigt Prominente, Industrielle und Angehörige der Unterwelt. Im August 2009 erschien im Piper Verlag Ferdinand von Schirachs Buch VERBECHEN, 25 Länder haben die Rechte daran gekauft und bis heute kann sich das Debüt in der Bestseller-Liste des Spiegels behaupten.

Für Rückfragen:

Constantin Film

Filmpresse

Katja Wirz

Telefon: 089 44 44 60 100

Fax: 089 44 44 60 167
E-Mail: katja.wirz@constantin-film.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100018915/100598932> abgerufen werden.